

Z Anfang Mai erscheint:

Autosport-Kalender 1914/1915

Herausgegeben von der Redaktion des „Auto“
Neunter Jahrgang
34 Bogen. Elegant gebunden

Chauffeur-Kalender 1914/15

Herausgegeben von der Redaktion des „Auto“
Zweiter Jahrgang

Elegant gebunden
Preis je M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar
Freiexemplare 11/10

Den Chauffeur-Kalender geben wir nur sehr beschränkt
à cond. ab.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin W. 62, 29. April 1914.

Richard Carl Schmidt & Co.

Z Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Be-
stellungen versandt:

Reichs-Kursbuch Mai-Ausgabe 1914, Sommerfahrpläne

Preis M. 2.50 ord., M. 2.— netto bar.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 1. Mai 1914.

Julius Springer.

Austauschprofessor George Stuart Fullerton

lässt in Kürze in unserem Verlage erscheinen:

Die amerikanischen Hochschulen

Vorlesungen,
gehalten an der Universität Wien

8°. 2 M. = 2.40 K ord.

Rabatt 30%, fest u. bar 33 1/3% u. 9/8

George Stuart Fullerton ist der erste ameri-
kanische Austauschprofessor in Österreich.

Unter dem Titel „Die amerikanischen Hochschulen“ wer-
den hier seine an den österreichischen Universitäten
Wien, Graz, Innsbruck, Krakau und Lemberg gehaltenen
Vorlesungen veröffentlicht, um sie so auch den
Studierenden der anderen österreichischen und der
reichsdeutschen Hochschulen zugänglich zu machen.

Fullerton gibt ein der Wirklichkeit möglichst ent-
sprechendes Bild des amerikanischen Erziehungs-
systems und seiner Ausdrucksformen, die in vielen
Punkten von den in europäischen Ländern üblichen
abweichen und deshalb von Europäern vielfach
missverstanden werden.

Tatsächlich dürften auch kaum jemals amerikanische
Verhältnisse in so klarer und fesselnder Weise
geschildert worden sein wie in den Vorträgen, die
hier in Buchform vorliegen.

Die Buchausgabe dieser Vorlesungen ist deshalb
nicht nur des Interesses jedes Akademikers und
akademisch gebildeten Lehrers, sondern jedes
Gebildeten überhaupt sicher, weil sie die vielen
kulturellen Wechselbeziehungen aufdecken, die
zwischen Amerika und den Amerikanern und
uns bestehen.

Abnehmer sind aber auch in erster Linie Hörer
aller deutschen Hochschulen, die deutsch-
sprechenden oder deutschverstehenden Studenten
aller ausserdeutschen Universitäten, während
andererseits auch kein Pädagoge und Sozial-
politiker an dem Buche vorbeigehen kann, das
so manchen praktischen Wink für die Aus-
gestaltung unseres Erziehungswesens und für
die Reform der Lebenshaltung unserer aka-
demischen Jugend gibt.

G. Freytag G.m.
b. H.
:: Leipzig ::



F. Tempsky
:: Wien ::